

# CD-Präsentation: Besinnliches vom Kommunikations-Fachmann

Radiolegende Dieter Dorner las Texte von Wolfgang Gruber im Pfortnerhaus

„Ich möchte die Welt verbessern“ - diesen heutzutage schon mutigen Satz verwendete Wolfgang Gruber bei der Präsentation seiner neuen und mittlerweile zweiten CD „Menschen im Wandel Vol. 2“. Bleibt abzuwarten, ob ihm das gelingt - wer den damals noch anspruchsvollen Radiosender Ö3 verbesserte, war ohne Zweifel Dieter Dorner, der Grubers Texte vortrug.

Wolfgang Gruber einfach als „Gutmenschen“ zu bezeichnen, wäre billig, auch wenn er sich bei der Präsentation seiner neuen CD „Menschen im Wandel Vol. 2“ weit aus dem Fenster lehnte: „Ich will die Welt verbessern und ich will - um dieses Ziel zu erreichen, die Menschen verbessern. Meine tägliche Arbeit und auch dieser Ton-



Meditation und Lebenslust: Die CD-Macher Ekkehard Breuß (Musik), Dieter Dorner (Stimme) und Wolfgang Gruber (Texte und Konzept).

träger tragen dazu bei“, so der Kommunikationsberater, der den Input für seine Texte aus den tausenden Gesprächen, die er mit Menschen führt, bekommt.

### Positive Haltung statt Zynismus

Eigentlich ist Grubers Haltung ja eine Mutige. In Zeiten, in denen es als chic gilt, möglichst kaputt, egozentrisch, sarkastisch oder gar zynisch zu sein, sind seine Texte, wenn sie auch manchmal etwas blauäugig daherkommen, durchaus inspirierend und ausschließlich positiv orientiert. Zum Verständnis zwei Textproben: „Es sei unser Leitspruch für heute und morgen - Carpe diem, nutze den Tag“ (Der Tod) oder „Heute höre ich Musik, gönne mir den Schlaf, treffe wieder Freunde und schöpfe wieder Kraft aus meiner Seele. Ich will nie mehr, nie mehr, auch wenn

es schmerzt, das alte Leben!“ (Das alte Leben)

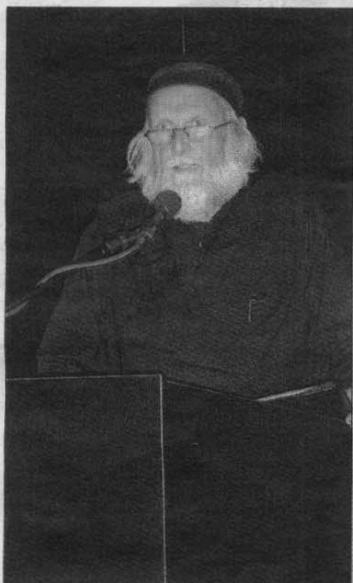
### The Voice: Dieter Dorner

Während Wolfgang Gruber seine Texte früher singen wollte (und auf der ersten „Menschen im Wandel“ - CD sie immerhin noch zur Musikbegleitung selbst las) hat er diesmal eine der bekanntesten und besten Stimmen Österreichs als Unterstützung gewonnen. Die Radio-Legende Dieter Dorner. Ein Mann aus einer Zeit, als der Staatsender auch bei seinem Populärprogramm noch nicht ausschließlich auf ein minderjähriges Publikum setzte, konnte mit seiner markanten und einfühlsamen Art zu Lesen, den besinnlichen Texten sowohl auf der CD als auch live bei der Präsentation die nötige Tiefe verleihen. Wenn Dorner liest, kommen auch scheinbar banale oder selbstverständliche Aussagen in

einem ergreifenden Maße zum Tragen. Die Texte gewinnen - gegenüber dem „Selbstlesen“ - an Tiefe und Klarheit.

Eine kleine Gesangseinlage gab Wolfgang Gruber dann doch noch, spielt doch Musik in seinem Werk - und offensichtlich auch seinem Leben - eine besondere Rolle. Für seine neue CD konnte er den Rankweiler Musiker Ekkehard Breuß, der mit seiner Band „Orpheus 2“ und deren diversen Klassik-Projekten schon Erfahrung in Crossover-Kunstformen gesammelt hat, gewinnen. Der auch live mit agierende Breuß unterstützt dabei die Texte bzw. die Stimme auf unaufdringliche, aber sehr musikalische und meditative Art, sodass das Anhören durchaus eine hypnotische Wirkung hat. Wenn auch der Aufforderung Grubers an das (übrigens zahlreich erschienene) Publikum, doch auf die Bühne zu gehen und eigene persönliche Erfahrungen zum Besten zu geben, nicht nachgekommen wurde, war diese nach der Lesung dennoch nicht leer. Swingende und coole Jazz-Klänge von Armin Bonner, Michael Fetz und Rupert Tiefenthaler ließen die Gäste noch eine ganze Weile im Pfortnerhaus bleiben, philosophieren, das Gehörte auf sich einwirken und (so hoffe ich doch, dass Wolfgang Grubers Obsession erfüllt wurde) kommunizieren ...

Die CD „Menschen im Wandel Vol. 2“ ist beim Leseland Breuß in Feldkirch sowie im Web über [www.leselandbreuss.at](http://www.leselandbreuss.at) und via E-mail bei [gruber@unternehmenskultur.at](mailto:gruber@unternehmenskultur.at) erhältlich.



Bestechender Vortragender: Radio-Legende Dieter Dorner.



Wolfgang Gruber wagt eine Gesangseinlage mit dem Armin Bonner-Trio.